



Die Atemschutzträger bereiten sich auf ihren Einsatz vor.

Fotos: HÖ

Großeinsatz für die Feuerwehren!

Breit angelegte Übung fand an drei verschiedenen Orten der Gemeinde statt.

Arfrade/Gut Bohnrade/Malkendorf. Das Wetter am Sonnabend passte zur angenehmen Gefahrenlage: Feuer nach Blitzeinschlag, eine Windhose hat Bäume entwurzelt und die Wege der Einsatzkräfte blockiert. Bei stürmischen Böen und teils heftigen Regenschauern waren die Feuerwehren der Gemeinde Stockelsdorf und weitere Rettungskräfte um die Mittagszeit zu einer Großübung an drei verschiedenen Einsatzorten alarmiert worden.

„So eine große Übung an drei verschiedenen Einsatzorten gleichzeitig haben wir noch nicht gehabt“, erklärte Bürgermeisterin Brigitte Rahlf-Behrmann. Sie besuchte zusammen mit Ordnungsamtsleiter Michael Henk alle drei Orte, um sich dort ein Bild von den Arbeiten zu machen. Beide zeigten sich beeindruckt von der Leistung der Rettungskräfte.

Auf dem Hof von Soeren Franck in Malkendorf spielte sich der größte Einsatz ab. Hier war nach einer Explosion in einer Halle ein Feuer ausgebrochen. Als Ablenkung brannte ein alter Holzanhänger auf einem angrenzenden Feld. Zudem wurden zwei Kinder vermisst, die nach der Explosion weggelaufen waren. Das Szenario hatten Udo Chrosziel und Andreas Kurschies von der Freiwilligen Feuerwehr Mori entwickelt. Beide verfolgten die Übung und achteten darauf, dass die Aufgabenstellungen von den Einsatzkräften entsprechend abgearbeitet wur-

den. Auf dem Gut Bohnrader Hof von Familie Pritschau war zunächst ein Feuer in einer Halle gemeldet worden. Die Zufahrt wurde allerdings durch einen umgestürzten Baum blockiert, der beseitigt werden musste und zudem eine Person verletzt hatte. Außerdem musste eine Person aus einer Getreidelager mit Zwischenkriechboden gerettet werden. Nachfolgende Rettungskräfte wurden zusätzlich durch einen T-Träger aufgehalten, der nachträglich auf die Zufahrt gestürzt war.

In Arfrade wurde nach Blitzeinschlag ein Feuer gemeldet. Auch hier war die Zufahrt durch einen Baum blockiert, der auf ein Fahrzeug mit einer Person gestürzt war. Eine weitere Zufahrt war durch ein Tor verschlossen. Zusätzlich war auf einem Wartungsturm einer Getreidetrocknungsanlage eine Person verunglückt.

An der Übung waren nach Angaben von Gemeindeführer Günter Volgmann die Wehren der Gemeinde Stockelsdorf mit Ausnahme der FF Stockelsdorf und der FF Curau beteiligt. Zusätzlich wurden die Freiwilligen Feuerwehren Bad Schwartau, Techau und Böbs alarmiert. Für die Personensuche war die BRH Rettungshundestaffel Schleswig-Holstein Ost aus Krumbek alarmiert worden. Die Führungsgruppe der Gemeindefeuerwehr Stockelsdorf und die Technische Einsatzleitung Ostholstein waren für die Koordinierung der Gesamtlage ebenfalls vor Ort.



Als Einsatzleiter koordinierte Sven Asmußen von der Freiwilligen Feuerwehr Horsdorf die Feuerwehrleute in Malkendorf.



Zur Ablenkung wurde auf einer angrenzenden Weide ein Anhänger in Brand gesetzt, der kontrolliert abbrennen durfte.

„Obwohl zwei Feuerwehren der Gemeinde abgemeldet waren, haben wir ausreichend Kräfte vor Ort“, erklärte Volgmann. Trotz der zeitgleichen Alarmierung an drei verschiedenen Einsatzorten konnten alle Aufgaben entsprechend abgear-

beitet werden. „Das klappt alles super“, resümierte Volgmann. „Vor allem wenn man bedenkt, dass hier Einsatzkräfte miteinander arbeiten müssen, die nicht im Traum gedacht hätten, dass sie einmal zusammenarbeiten sollen.“ HÖ

CDU sammelt sammelt Verbandskästen

Bad Schwartau. In jedem Auto sollte sich ein Verbandkasten nach DIN 13164 befinden. Aber die Verbandskästen haben ein Ablauf- beziehungsweise Verfallsdatum, welches angibt, wie lange die enthaltenen Materialien steril sind. Der alte Verbandkasten muss aber nicht entsorgt werden, sondern Organisationen wie das Deutsche Rote Kreuz, freuen sich über das enthaltene Verbandmaterial, weil es noch zu Übungszwecken genutzt werden kann. Die CDU Bad Schwartau sammelt am Sonnabend, 29. April, alte Kfz-Verbandskästen ein, um diese dann dem DRK-Ortsverein in Bad Schwartau zu übergeben. Dabei werden die alten Materialien nicht nur für einen guten Zweck verwendet, sondern die CDU Bad Schwartau ersetzt auch jeden sechsten abgegebenen Kfz-Verbandkasten (der Würfel entscheidet) durch ein neues Exemplar. Zwischen 9 und 13 Uhr können die alten Verbandskästen am CDU-Info-Stand auf dem Markt in Bad Schwartau abgegeben werden, und mit etwas Glück kann man einen neuen Verbandkasten im Tausch erhalten.

Siedlergemeinschaft lädt zum Maibaumfest

Bad Schwartau. Am Sonntag, 30. April, veranstalten die Siedlergemeinschaft Groß Parin/Rensfeld mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Groß Parin ein Maibaumfest. Beginn ist um 19 Uhr am Feuerwehrhaus in Groß Parin.

Pflanzenflohmarkt in Techau

Techau. Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Techau veranstaltet einen Pflanzenflohmarkt, und zwar am Freitag, 28. April. Die Siedlerfrauen bieten ab 14.30 Uhr auf dem Hof des Gemeinschaftshauses Stauden, Büsche und andere Pflanzen aus ihren Gärten preisgünstig zum Verkauf an.

Late-Night-Flohmarkt in Sereetz

Sereetz. Im Gemeindehaus der Kirche Sereetz findet am Freitag, 12. Mai, von 18 bis 21.30 Uhr ein Late-Night Flohmarkt statt. Angeboten werden Damen-/Kinderbekleidung und Spielzeug aller Art. Organisiert wird der Flohmarkt ehrenamtlich von ein paar Müttern, deren Kinder im evangelischen Kindergarten Sereetz sind. Die Einnahmen werden an den Kindergarten spendet.